

Sammlung Theodor HARBURGER – P160-160e

Der Kunsthistoriker Theodor Harburger wurde am 8. September 1887 in München geboren. Obwohl Harburger nicht in der regulären Armee diente, meldete er sich nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 freiwillig zum Dienst und wurde 1918 als Unteroffizier und Offiziersaspirant entlassen. Im Januar 1922 heiratete Theodor Harburger Meta (Miriam) Moch. Von 1922 bis Mai 1927 war er in der Gewerbeliste als Grosshändler für Futterstoffe registriert, seit dem Oktober 1927 als Kunsthistoriker.

Über Harburgers formellen Bildungsweg gibt es widersprüchliche Aussagen. Ein Artikel im Jüdischen Gemeindeblatt für den Verband Bayerischer Israelitischer Gemeinden erwähnt München, Heidelberg, Genf und Berlin als Orte, an denen er Kunstgeschichte studierte. Die Berliner Humboldt-Universität besitzt Register, aus denen hervorgeht, dass Harburger sich im April 1908 für insgesamt zehn Kurse in Geschichte und Kunstgeschichte immatrikulierte. An der Universität München war er vom Oktober 1927 bis 1930 als Student der Kunstgeschichte eingeschrieben. Was immer Harburgers formale Ausbildung war, seine Notizen, Artikel und Vorträge geben ein umfassendes Zeugnis seiner Gelehrtheit in Kunst und Kunstgeschichte, wie auch in jüdischer und allgemeiner Geschichte. Seine Notizen beweisen, dass er eine profunde Kenntnis des geschriebenen Hebräisch und jüdischer Religionspraxis besass; die Aufsätze und Vorträge zeugen von einem tiefen jüdischen Bewusstsein.

Harburger, seit 1906 Zionist, war Mitbegründer des „Jüdischen Wanderbundes“ und später von „Blau-Weiss“, der zionistischen Jugendorganisation der Nachkriegszeit. Im März 1927 wurde Harburger in den erweiterten Arbeitsausschuss der örtlichen zionistischen Organisation in München gewählt, wie auch in deren Pressekomitee.

1926 wurde Harburger vom Verband Bayerischer Israelitischer Gemeinden (VBIG) beauftragt, jüdische Kunst- und Kulturdenkmäler in Bayern zu inventarisieren. In den folgenden sechs Jahren reiste er durch Bayern, fotografierte und beschrieb sehr detailliert Synagogen, Kultgeräte und archivalische Sammlungen. Im Sommer 1930 leitete er die vom VBIG in München ausgerichtete Ausstellung jüdischer Kultgegenstände und war massgeblich an der Edition des Ausstellungskataloges beteiligt.

Zudem hielt Harburger zahlreiche Vorträge über jüdische Kunst und die Ergebnisse seines Inventarisierungsprojektes, die in verschiedenen jüdischen Zeitungen publiziert wurden und deren handschriftliche Aufzeichnungen und Typoskripte zu einem grossen Teil in der Harburger-Sammlung des CAHJP erhalten sind.

Nach Hitlers Machtübernahme 1933 wanderte Harburger nach Palästina aus, wo er zuerst in Tiberias lebte. Dort unterstützte er seine Frau in der Führung einer Pension, die jedoch infolge der Unruhen in den Jahren 1936-1939 in Schwierigkeiten geriet. Aus diesem oder anderen Gründen zog Harburger offenbar nach Haifa und liess sich nach 1945 in Nahariya nieder, einer Siedlung, die damals vor allem von Immigranten aus Deutschland bewohnt war. Theodor Harburger starb am 15. Oktober 1949 und wurde in Nahariya beigesetzt. Seine Frau Meta verstarb 1979. Das Ehepaar hatte keine Kinder.

Auf den ersten Blick scheint Harburgers Schicksal dem vieler anderer deutsch-jüdischer Immigranten im Palästina jener Zeit zu gleichen. Entrissen aus ihrer Sprache und kulturellen Umgebung, waren sie nicht in der Lage, sich in die neue Kultur zu integrieren. In Harburgers Fall jedoch schienen die Dinge etwas anders zu liegen. Tatsächlich zeigt die Durchsicht von Harburgers Papieren, dass er seine Vortragstätigkeit weiter pflegte und zahlreiche Vorträge über jüdische Kunst hielt, diese jedoch den künstlerischen und politischen Realitäten in Palästina anpasste. In einem Fall übersetzte er sogar einen Vortrag („Das Passahfest und sein Brauchtum“) ins Hebräische, schrieb und vokalisierte dabei sorgfältig jedes Wort und markierte teilweise

hebräische Konsonanten mit ihren deutschen Äquivalenten, um ihre korrekte Aussprache während des Vortrages zu gewährleisten.

Im Jahr 1957 erwarben die CAHJP Harburgers Sammlung mit in Glas gefassten Dias, Kontaktabzügen, Aufzeichnungen, Vorträgen, Aufsätzen und Broschüren. Nach dem Tod von Meta Harburger erhielt das Archiv weitere Fotografien, Publikationen und Periodika, die ein Teil von Harburgers Sammlung ausmachen.

Die vielen Fotos, die Theodor Harburger von Synagogen und Kultgegenständen machte, sowie die umfangreichen Notizen, die er über Gebäude, Kultgegenstände und Archivmaterial anfertigte, sind von grosser Bedeutung für die Dokumentation der Objekte der jüdischen Kultur. Obwohl mehr als 70 Prozent der von Harburger fotografierten und beschriebenen Objekte während des Holocaust zerstört wurden oder verloren gingen, ermöglichen uns seine Notizen und Fotografien einen genauen Überblick über drei Jahrhunderte jüdischen Lebens in den ländlichen Gemeinden Bayerns.

1) FOTOS – P 160

P160/1-576	Fotografien von Kunst- und Kultgegenständen, Synagogen, Friedhöfen etc. aus Bayern, von Theodor Harburger in den Jahren 1926-1932 selbst aufgenommen und mit Kurzbeschreibungen versehen. [Im Archiv existiert eine detaillierte Liste aller Fotos, nach Nummern, Ortschaften und Objekten geordnet.]
P160/577-1170	Fotografien von Kunst- und Kultgegenständen, Synagogen, Friedhöfen etc. vorwiegend aus Deutschland, Österreich, Italien, Polen und der Tschechoslowakei, teils von Harburger selbst aufgenommen und beschriftet, mehrheitlich durch Harburger von anderen Fotografen, Museen und sonstigen Quellen erworben. [Im Archiv existiert eine detaillierte Liste aller Fotos, nach Nummern, Ortschaften und Objekten geordnet.]

Die meisten Fotos von Bayern sind veröffentlicht in: Theodor Harburger, Die Inventarisierung jüdischer Kunst- und Kulturdenkmäler in Bayern, hrsg. von den CAHJP und dem Jüdischen Museum Franken – Fürth & Schnaittach, Fürth 1998.

2) BESCHREIBUNGEN – P 160a

Beschreibungen von Kunst- und Kultgegenständen, Archivalien etc. Viele der Beschreibungen beziehen sich auf Objekte, die von Harburger auch fotografiert wurden. Aber er fotografierte nicht alle beschriebenen Objekte und nicht zu allen Fotografien existieren Erklärungen.

Signatur	Ortschaft	Fotos in P 160
P160a/1	Acholshausen (Unterfranken)	
P160a/2	Adelsberg (Unterfranken)	
P160a/3	Adelsdorf (Oberfranken)	√
P160a/4	Allersheim (Unterfranken)	
P160a/5	Aidhausen (Unterfranken)	√
P160a/5a	Altengronau (Hessen-Nassau)	
P160a/6	Altenkunststadt (Oberfranken)	√
P160a/7	Altenmuhr (Mittelfranken)	
P160a/8	Altenschönbach (Unterfranken)	
P160a/9	Amberg (Oberpfalz)	

P160a/10	Ansbach (Mittelfranken)	√
P160a/11	Arnstein (Unterfranken)	√
P160a/12	Aschaffenburg (Unterfranken)	√
P160a/13	Aschbach (Oberfranken)	√
P160a/14	Aub (Unterfranken)	√
P160a/15	Aufsess (Oberfranken)	√
P160a/16	Augsburg (Schwaben)	√
P160a/17	Autenhausen (Oberfranken)	
P160a/18	Baiersdorf (Mittelfranken)	√
P160a/19	Bamberg (Oberfranken)	√
P160a/20	Bastheim (Unterfranken)	
P160a/21	Bayreuth (Oberfranken)	√
P160a/22	Bechhofen (Mittelfranken)	√
P160a/23	Binswangen (Schwaben)	√
P160a/24	Brückenau (Unterfranken)	
P160a/25	Bütthard (Unterfranken)	
P160a/26	Burghaslach (Mittelfranken)	
P160a/27	Burgkunstadt (Oberfranken)	√
P160a/28	Burgpreppach (Unterfranken)	√
P160a/29	Burgstein (Unterfranken)	
P160a/30	Buttenheim (Oberfranken)	√
P160a/31	Buttenwiesen (Schwaben)	√
P160a/32	Cham (Oberpfalz)	√
P160a/33	Coburg (Oberfranken)	√
P160a/34	Colmberg (Mittelfranken)	√
P160a/34a	Creglingen (Württemberg)	√
P160a/35	Cronheim (Mittelfranken)	√
P160a/36	Deggendorf (Niederbayern)	
P160a/37	Demmelsdorf (Oberfranken)	√
P160a/38	Dettelbach (Unterfranken)	√
P160a/39	Diespeck (Mittelfranken)	√
P160a/40	Dinkelsbühl (Mittelfranken)	√
P160a/41	Dornheim (Mittelfranken)	
P160a/42	Ebelsbach (Unterfranken)	√
P160a/43	Ebern (Unterfranken)	√
P160a/44	Egenhausen (Mittelfranken)	
P160a/45	Eichenhausen (Unterfranken)	
P160a/46	Ellingen (Mittelfranken)	√
P160a/47	Erlangen (Mittelfranken)	
P160a/48	Ermershausen (Unterfranken)	
P160a/49	Ermetzhofen (Mittelfranken)	
P160a/50	Ermreuth (Oberfranken)	√
P160a/51	Euerbach (Unterfranken)	√
P160a/52	Fellheim (Schwaben)	√
P160a/53	Feuchtwngen (Mittelfranken)	√
P160a/54	Fischbach (Schwaben)	√
P160a/55	Floss (Oberpfalz)	√
P160a/56	Forchheim (Oberfranken)	
P160a/57	Forth (Mittelfranken)	√

P160a/58	Frankenwinheim (Unterfranken)	√
P160a/59	Fürstenforst (Mittelfranken)	
P160a/60	Fürth (Mittelfranken)	√
P160a/61	Gaukönigshof (Unterfranken)	√
P160a/62	Gemünden a. M. (Unterfranken)	√
P160a/63	Georgensgemünd (Mittelfranken)	√
P160a/64	Geroda (Unterfranken)	
P160a/65	Geroldshausen (Unterfranken)	
P160a/66	Gerolzhofen (Unterfranken)	√
P160a/67	Giebelstadt (Unterfranken)	
P160a/68	Gochsheim (Unterfranken)	
P160a/69	Gossmannsdorf a. M. (Unterfranken)	√
P160a/70	Greussenheim (Unterfranken)	
P160a/71	Grosslangheim (Unterfranken)	√
P160a/72	Gunzenhausen (Mittelfranken)	√
P160a/73	Hagenbach (Oberfranken)	√
P160a/74	Hainsbach (Schwaben)	
P160a/75	Hammelburg (Unterfranken)	
P160a/76	Harburg (Schwaben)	√
P160a/77	Hassfurt (Unterfranken)	
P160a/78	Heidenheim am Hahnenkamm (Mittelfranken)	
P160a/79	Heidingsfeld (Unterfranken)	√
P160a/80	Heiligenstadt (Oberfranken)	√
P160a/81	Hessdorf (Unterfranken)	√
P160a/82	Hirschheim (Oberfranken)	
P160a/83	Höchberg (Unterfranken)	√
P160a/84	Hof (Oberfranken)	
P160a/85	Hofheim (Unterfranken)	√
P160a/86	Hüttenbach (Mittelfranken)	
P160a/87	Hüttenheim (Unterfranken)	
P160a/88	Ichenhausen (Schwaben)	√
P160a/89	Illereichen – Altstadt (Schwaben)	
P160a/90	Ingolstadt (Oberbayern)	√
P160a/91	Karlstadt (Unterfranken)	
P160a/92	Kelheim (Niederbayern)	√
P160a/93	(Bad) Kissingen (Unterfranken)	
P160a/94	Kitzingen (Unterfranken)	√
P160a/95	Kleinbardorf (Unterfranken)	√
P160a/96	Kleineibstadt (Unterfranken)	√
P160a/97	Klein-Erdlingen (Schwaben)	√
P160a/98	Kleinlangheim (Unterfranken)	
P160a/99	Kleinsteinach (Unterfranken)	√
P160a/100	Königshofen in Gr. (Unterfranken)	√
P160a/101	Kriegshaber (Schwaben)	√
P160a/102	Kronach (Oberfranken)	
P160a/103	(Hürben) Krumbach (Schwaben)	√
P160a/104	Kulmbach (Oberfranken)	
P160a/105	Landshut (Niederbayern)	

P160a/106	Laudenbach (Unterfranken)	√
P160a/107	Lehrberg (Mittelfranken)	
P160a/108	Lendershausen – Hofheim (Unterfranken)	
P160a/109	Leutershausen (Mittelfranken)	√
P160a/110	Lichtenfels (Oberfranken)	
P160a/111	Lülsfeld (Unterfranken)	
P160a/112	Mainbernheim (Unterfranken)	
P160a/113	Mainstockheim (Unterfranken)	
P160a/114	Markt Berolzheim (Mittelfranken)	√
P160a/115	Marktbreit (Unterfranken)	√
P160a/116	Maroldsweisach (Unterfranken)	
P160a/117	Massbach (Unterfranken)	
P160a/118	Mellrichstadt (Unterfranken)	√
P160a/119	Memmelsdorf (Unterfranken)	√
P160a/120	Memmingen (Schwaben)	√
P160a/121	Miltenberg (Unterfranken)	√
P160a/122	Mintraching b. Regensburg (Oberpfalz)	
P160a/123	Mittelsinn (Unterfranken)	
P160a/124	Mönchsdeggingen (Schwaben)	√
P160a/125	Mönchsroth (Mittelfranken)	√
P160a/126	Monheim (Schwaben)	
P160a/127	Mühlfeld b. Mellrichstadt (Unterfranken)	
P160a/128	Mühlhausen (Oberfranken)	√
P160a/129	München (Oberbayern)	√
P160a/130	München (Hauptstaatsarchiv)	√
P160a/131	Nenzenheim (Mittelfranken)	
P160a/132	Neumarkt (Oberpfalz)	√
P160a/133	Neustadt a.d. Aisch (Mittelfranken)	
P160a/134	Neustadt s.d. Saale (Unterfranken)	√
P160a/135	Neustadt a.d. Waldnaab (Oberpfalz)	
P160a/136	Niederwerrn (Unterfranken)	√
P160a/137	Nördlingen (Schwaben)	√
P160a/138	Nordheim (Rhön) (Unterfranken)	
P160a/139	Nürnberg (Mittelfranken)	√
P160a/140	Obbach (Unterfranken)	
P160a/141	Oberaltertheim (Unterfranken)	
P160a/142	Oberelsbach (Unterfranken)	
P160a/143	Oberlangenstadt (Oberfranken)	√
P160a/144	Oberlauringen (Unterfranken)	√
P160a/145	Oberthulba (Unterfranken)	
P160a/146	Oberwaldbehrungen (Unterfranken)	
P160a/147	Obernzenn (Mittelfranken)	
P160a/148	Oberstreu (Unterfranken)	√
P160a/149	Oettingen (Schwaben)	√
P160a/150	Ottensoos (Mittelfranken)	
P160a/151	Pappenheim (Mittelfranken)	√

P160a/152	Pappenlauer (Unterfranken)	
P160a/153	Pretzfeld (Oberfranken)	√
P160a/154	Prichsenstadt (Unterfranken)	
P160a/155	Reckendorf (Unterfranken)	√
P160a/156	Regensburg (Oberpfalz)	√
P160a/157	Rehweiler (Unterfranken)	
P160a/158	Reichenberg b. Würzburg (Unterfranken)	
P160a/159	Rieneck (Unterfranken)	
P160a/160	Rimpar (Unterfranken)	√
P160a/161	Rödelsee (Unterfranken)	
P160a/162	Roth (Mittelfranken)	√
P160a/163	Rothenburg ob der Tauber (Mittelfranken)	√
P160a/164	Scheinfeld (Mittelfranken)	
P160a/165	Schnaittach (Mittelfranken)	√
P160a/166	Schonungen (Unterfranken)	
P160a/167	Schopfloch (Mittelfranken)	√
P160a/167a	Schwäbisch-Hall (Württemberg)	
P160a/168	Schwabach (Mittelfranken)	√
P160a/169	Schwanfeld (Unterfranken)	√
P160a/170	Schweinfurt (Unterfranken)	√
P160a/171	Schweinshaupten (Unterfranken)	
P160a/172	Sommerhausen a. M. (Unterfranken)	√
P160a/173	Speyer (Rheinpfalz)	
P160a/174	Steinach a.d. Saale (Unterfranken)	
P160a/175	Steinhar[d]t (Unterfranken)	√
P160a/176	Straubing (Niederbayern)	√
P160a/177	Sugenheim (Mittelfranken)	
P160a/178	Sulzbach (Oberpfalz)	√
P160a/179	Sulzbürg (Oberpfalz)	√
P160a/180	Sulzdorf (Unterfranken)	
P160a/181	Tauberrettersheim (Unterfranken)	
P160a/182	Thalmässing (Mittelfranken)	
P160a/183	Theilheim (Unterfranken)	
P160a/184	Thüngen (Unterfranken)	√
P160a/185	Trappstadt (Unterfranken)	
P160a/186	Treuchtlingen (Mittelfranken)	√
P160a/187	Tüchersfeld (Oberfranken)	√
P160a/188	Uehlfeld (Mittelfranken)	
P160a/189	Uffenheim (Mittelfranken)	
P160a/190	Ullstadt (Mittelfranken)	
P160a/191	Unsleben (Unterfranken)	
P160a/192	Unteraltertheim (Unterfranken)	
P160a/193	Unter-Erthal (Unterfranken)	
P160a/194	Untermerzbach (Unterfranken)	
P160a/195	Unterriedenberg (Unterfranken)	
P160a/196	Urspringen (Unterfranken)	√
P160a/197	Veitshöchheim (Unterfranken)	√

P160a/198	Wallerstein (Schwaben)	√
P160a/199	Walsdorf (Oberfranken)	√
P160a/200	Wassertrüdingen (Mittelfranken)	√
P160a/201	Weiden (Oberpfalz)	
P160a/202	Weimarschmieden (Rhön) (Unterfranken)	
P160a/203	Westheim b. Hammelburg (Unterfranken)	√
P160a/204	Wiesenbronn (Unterfranken)	√
P160a/205	Wilhermsdorf (Mittelfranken)	√
P160a/206	Willmars (Unterfranken)	√
P160a/207	Windsbach (Mittelfranken)	
P160a/208	Wittelshofe (Mittelfranken)	
P160a/209	Würzburg (Unterfranken)	√
P160a/210	Zeckendorf (Oberfranken)	√
P160a/211	Zeilitzheim (Unterfranken)	
P160a/212	Zeitlofs (Unterfranken)	
P160a/213	Zirndorf (Unterfranken)	
P160a/314	Frankfurt a. M.	√
P160a/215	Hannover	√
P160a/216	Mannheim	√
P160a/217	Abbazia (Italien)	
P160a/218	Eisenstadt (Österreich)	√
P160a/219	Wien (Österreich)	√
P160a/220	Pressburg (Tschechoslowakei)	
P160a/221	Budapest (Ungarn)	
P160a/222	Moses Mendelssohn - Gedenkmünze	√ (745)

3) PLÄNE UND SKIZZEN – P 160b (oversize)

Signatur	Ortschaft	Objekte
P160b/1	Binswangen	Skizze von einem alten Wandleuchter
P160b/2	Colmberg	Skizze der Synagoge
P160b/3	Forth	Plan mit Skizze der Synagoge
P160b/4	Heidingsfeld	Lageplan der Ortschaft
P160b/5	Harburg a.d. Wörnitz	Pläne des jüdischen Friedhofs auf dem "Grossen Hühnerberg"
P160b/6	Harburg a.d. Wörnitz	Pläne und Skizzen der Synagoge
P160b/7	Klein-Erdlingen	Pläne und Skizzen der Synagoge
P160b/8	Kriegshaber	Plan des Friedhofs mit Namensverzeichnis der Gräber
P160b/9	Pappenheim	Plan der Synagoge
P160b/10	Wallerstein	Pläne und Skizze der Synagoge

4) PERSÖNLICHE DOKUMENTE – P 160c

P160c/1	Inventar der Bibliothek von Theodor Harburger, alphabetisch nach Verfassern geordnet
P160c/2	Liste mit Objekten, die von Harburger für die Veröffentlichung einer Synagogengeschichte von Kassel fotografiert wurden, mit entsprechenden Literaturangaben
P160c/3	Einzelne Unterlagen den Studiengang Harburgers an deutschen Universitäten und seinen Militärdienst betr. (Xeroxkopien)
P160c/4	Einzelne Postkarte an Harburger Brief von Theodor Harburger aus Tiberias an Berolzheimer, 1937 (Xeroxkopie)

5) SCHRIFTEN UND EXZERPTE – P 160d

Typo- und Manuskripte von Vorträgen und Aufsätzen

P160d/1	Die Kunst im jüdischen Leben (mehrere Varianten des Vortrags, teils in Deutschland, teils in Israel als Lichtbildvortrag gehalten)
P160d/2	Kunst und Volkskunst im Gebrauch der Juden
P160d/3	Alte Kunst bei den Juden in Bayern (möglicherweise Typoskript eines Artikels in der CV-Zeitung, 1928)
P160d/4	Die bildende Kunst am Sederabend (deutsches Typoskript und hebräisches punktiertes Manuskript); Das Pessachfest und sein Brauchtum)
P160d/5	Vortrag über jüdische Museen
P160d/6	Einleitungen zu einzelnen Vorträgen (unvollständig)

Inventarisierung und Inventarisationslisten von Kunst- und Kulturdenkmälern

P160d/7	Unterlagen zu Punkt "Erhaltung jüdischer Kunstdenkmäler" bei der Reichsarbeitsgemeinschaft am 13.1.1929
P160d/8	Inventarisierung der jüdischen Kunst- und Kulturdenkmäler in den süddeutschen Ländern (Referat vor der Versammlung der süddeutschen Arbeitsgemeinschaft, 28.6.1931)
P160d/9	Darstellung der Grundsätze der "Inventarisierung der jüdischen Kunst- und Kulturdenkmäler in Bayern", im Hinblick auf eine künftige Organisation im Deutschen Reich
P160d/10	Inventarisierung der jüdischen Kunst- und Kulturdenkmäler in Buttenwiesen, Bestand vom 6.2.1927
P160d/11	Inventarisierung der jüdischen Kunstdenkmäler in Harburg a.d. Wörnitz, Bestand vom 3.10.1926 (3 Ex.)
P160d/12	Wissenschaftliche Inventarisierung in der Kultusgemeinde Nördlingen, Bestand vom 4.10.1926
P160d/13	Inventarisierung der jüdischen Kunst- und Kulturdenkmäler in Pappenheim, Bestand vom 8.12.1926

P160d/14	Inventarisierung der jüdischen Kunst- und Kulturdenkmäler in Wallerstein, Bestand vom 15.11.1926
P160d/15	Beschreibung von Objekten aus den Privatbesitzen von Samson Oberndörfer, München und von Justizrat Elias Straus, München
P160d/16	Beschreibung einer Trau-Tafel (verzierte Ketubba), im Besitz des Kunstantiquars Siegfried Lämmle, München)
P160d/17	Inventar von italienischen Traubriefen

Inventare und Abschriften von Akten und Urkunden

P160d/18	Akten der Gemeinde Aub in Verwahrung beim Verband Bayerischer Israelitischer Gemeinden, Akten in hebräischer Kursivschrift
P160d/19	Urkunde über den Verkauf bzw. Kauf des Synagogengrundstückes in Fischbach, in Besitz und Verwahrung der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth (Abschrift)
P160d/20	Archivbestand der Gemeinde Harburg a.d. Wörnitz
P160d/21	Auszug aus einer noch unveröffentlichten Geschichte der Israelitischen Kultusgemeinde München
P160d/22	Abschrift von Akten betr. Übergabe und Besitz der Synagoge in Veitshöchheim (2 Ex.)
P160d/23	Schuld-Obligation über 340 Fl. für das vormalige landjudenschaftliche Barnosen und Cassieramt, und die jetzige Stiftungsadministration zu Ansbach dem Heiligenpfleger Bär Kraus zu Zirndorf, 29.10.1828 (Abschrift)
P160d/24	Attest für Isaak Benedickt aus Kuttenplann vom 14.4.1746 (Abschrift)
P160d/25	Schreiben an den Landbarnossen Samuel Harburger, Bayreuth 1804 (Abschrift) (2 Ex.)

Memorbücher

P160d/26	Beschreibung des Memorbuchs von Buttenwiesen (2 Ex.)
P160d/27	Beschreibung des Memorbuchs von Fischbach
P160d/28	Beschreibung des Memorbuchs von Harburg a.d. Wörnitz (2 Ex.)
P160d/29	Beschreibung des Memorbuchs von Ichenhausen
P160d/30	Auszug aus dem Memorbuch von Wallerstein

Grabsteininschriften

P160d/31	Jüdische Grabsteine aus Rothenburg
P160d/32	Inschrift eines Grabsteins in Regensburg von 1273

Wimpel

P160d/33	Beschreibung eines Wimpels aus der Israelitischen Kultusgemeinde Heidingsfeld
P160d/34	Beschreibung eines Wimpels aus Harburg a.d. Wörnitz

Bibl. Sign. 1941 מ. נרקיס, מלאכת האמנות של יהודי תימן, ירושלים
11020

Hefte und Kataloge

- P160e/4 Ferdinand Maria Friedmann, Kleine Spende zum Passafeste der Israeliten, München 1864.
- P160e/5 Verein Jüdisches Museum E.V. zu Breslau: Zwei Broschüren mit Artikeln, Statuten, Mitgliederverzeichnis etc., 1929, ohne Datum.
- P160e/6 Erwin Hintze, Verein Jüdisches Museum E.V. zu Breslau: Katalog zur Ausstellung "Das Judentum in der Geschichte Schlesiens", 1929.
- P160e/7 Hugo Helbing, Sammlung alter Kunstgegenstände für das jüdische Ritual. Versteigerungskatalog, München 1930.
- P160e/8 J. Kaufmann, Sammlung antiker Kunstgegenstände für das jüdische Ritual, Antiquariat Frankfurt a.M. – Illustrationen, [München 1930] (2 Ex.).
- P160e/9 "בצלאל" חברה להפצת אמנות ומלאכת אמנות בארץ-ישראל, קטלוג תערוכת מנורות-הנכה, ירושלים 1930
- P160e/10 Bamberger & Wahrmann, Hebraica - ספרים עבריים עתיקים - Jerusalem 1936.

Zeitschriften und Zeitungsartikel

- Bibl. Sign. Fritz Epstein, Kultusbauten und Kultusgegenstände in der Provinz Hessen, in: 11005
Notizblatt der Gesellschaft zur Erforschung jüdischer Kunstdenkmäler, Nr. 6, August 1906.
- Bibl. Sign. Ost und West, illustrierte Monatsschrift für das gesamte Judentum. Organ der J. 151.7
Alliance Israélite Universelle, Heft 8-12 (1914) und Heft 1-10 (1919).
- P160e/11 Erich Toeplitz, Die Malerei in den Synagogen (besonders in Franken). Beiträge zur jüdischen Kulturgeschichte, hrsg. von der Gesellschaft zur Erforschung jüdischer Kunstdenkmäler, Frankfurt a.M. Heft III, 1929.
Enth.: Informationsblatt der Gesellschaft
- Bibl. Sign. La Ressegna Mensile di Israel, vol. II, No 1-2, Oct. 1926 & vol. III, No 5, Feb. J/IT 58
1928.
- Bibl. Sign. "Menora" - Jüdisches Familienblatt für Wissenschaft/Kunst und Literatur, Nr.12, J 126
Dez. 1927.
- P160e/12 Einzelne Ausgaben mit Artikeln von Theodor Harburger über Synagogen- und Ritualgegenstände in der "Bayerischen Israelitischen Gemeindezeitung. Nachrichtenblatt der Israelitischen Kultusgemeinde in München und des Verbandes Bayerischer Israelitischer Gemeinden", 1927-1934.
- P160e/13 Einzelne Artikel von und über Theodor Harburger, in: Unsere deutsche Heimat (Beilage der C.V.-Zeitung), 1928; Nürnberg-Fürther Israelitisches Gemeindeblatt, 1929-1930.
- P160e/14 Einzelne nichtjüdische Lokal- und Fachzeitungen mit Beiträgen zu Kunst, 1924-1931.

- P160e/15 Falk Wiesemann, Deutsche Nation und bayerische Heimat. Zum Geschichtsbewusstsein der Juden in Bayern, in: Geschichte und Kultur der Juden in Bayern, hrsg. vom Haus der Bayerischen Geschichte, S. 327-337, 1988.